

**Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen.**

Wir sind beauftragt, die am 1. October cr. fälligen Dividendenscheine pro 1891 einzulösen und zwar:  
 die **Dividendenscheine No. 38 der Stamm-Actien** mit **M. 6 p. Stück.**  
 die **Dividendenscheine No. 37 der Stamm - Prioritäts - Actien** mit **M. 21 p. Stück.**  
 Die Präsentation der Coupons an unserer Kasse kann schon von jetzt ab erfolgen.  
**Berlin, im September 1892.**

**Mendelssohn & Co.**

**Actien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen.**

Wir sind beauftragt, die am 1. October cr. fälligen Dividendenscheine pro 1891 einzulösen, und zwar:  
 die **Dividendenscheine der Stamm-Actien No. 38** mit **Mk. 6 pro Stück.**  
 die **Dividendenscheine der Stamm - Prioritäts - Actien No. 37** mit **Mk. 21 pro Stück.**  
**Berlin, im September 1892.**

**Deutsche Bank.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**3 1/2 % Pfandbriefe Ser. X.**  
 Die Ausgabe der neuen Couponsbogen zu den 3 1/2 % Pfandbriefen unserer Anstalt vom Jahre 1886 Ser. X findet **vom 20. ds. Mts. an** gegen Einreichung der Talons und eines, die Nummern der Pfandbriefe in arithmetischer Reihenfolge enthaltenden Verzeichnisses **bei der Effecten-Abtheilung** unserer Anstalt statt. Formulare zu dem Verzeichnisse werden daselbst verabfolgt.  
**Leipzig, den 17. September 1892.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**Preussische Central-Bodeneredit-Actiengesellschaft.**

Die Einlösung der am 1. October 1892 fälligen Zinscoupons unserer 3 1/2 % igen Communal-Obligationen, 3 1/2 % igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1889 und 4 % igen Central-Pfandbriefe vom Jahre 1890 erfolgt vom genannten Tage ab in **Berlin** bei der **Gesellschaftskasse**, Unter den Linden 34, **Direction der Disconto-Gesellschaft,** dem Bankhause **S. Bleichröder,** **Frankfurt a. M.** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,** in **Köln** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Co.** und bei den übrigen schon früher bekannt gemachten Zahlstellen, desgleichen die Rückzahlung der im März cr. per 1. October cr. ausgelosten 3 1/2 % igen Communal-Obligationen vom Jahre 1887.  
**Berlin, den 17. September 1892.**  
**Die Direction.**

**Rheinische Stahlwerke**

**Meiderich bei Ruhrort.**

**Ordentliche General-Versammlung**

am **Mittwoch, den 19. October a. cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr,** im **Geschäftslocale der Gesellschaft zu Meiderich.**  
**Tags-Ordnung:**

- 1) Jahres-Bericht.
- 2) Bericht der Rechnungs-Revisionen, Jahres-Rechnung, Bilanz, Reingewinn und Dividende, sowie Entlastung für den Vorstand und den Aufsichtsrath.
- 3) Ergänzungswahlen für den Aufsichtsrath.
- 4) Wahl der Rechnungs-Revisionen.

Zur Theilnahme an der General-Versammlung sind nach § 14 der Gesellschafts-Statuten nur diejenigen Actionaire berechtigt, welche spätestens am 14. October ihre Actien oder ein die Nummern desselben enthaltendes Besitz-Zeugnis bei dem Vorstande oder bei einem Mitgliede des Aufsichtsrathes oder einem der nachfolgenden Bankhäuser:

- S. Bleichröder, Berlin,**  
**Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin,**  
**A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berlin,**  
 Ephraim Meyer & Sohn, Hannover,  
 Duisburg-Ruhrorter Bank, Duisburg,  
 A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Köln,  
 Deichmann & Co., Köln,  
 Jonas Cahn, Bonn,  
 Gebrüder Röchling, Saarbrücken,  
 R. Suermond & Co., Aachen,  
 Nagelmackers & fils, Lüttich,  
 B. Simons & Co., Düsseldorf

deponiren und dort bis nach Beendigung der General-Versammlung in Depot belassen.

Als genügende Besitz-Zeugnisse werden jedoch nur Depositenscheine der Reichsbank oder einer öffentlichen (Staats- oder Communal-) Verwaltung angenommen. Ueber die geschehene Deponierung der Actien oder Besitz-Zeugnisse wird den Actionairen eine Bescheinigung ausgestellt, welche als Legitimation für die General-Versammlung dient.

Sämmtliche zur General-Versammlung legitimirenden Actionaire erhalten an den oben bezeichneten Anmeldestellen ein Druckexemplar der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.

**Meiderich bei Ruhrort, den 20. September 1892. (24496)**

**Der Aufsichtsrath.**

In unserm Einzel Firmenregister Vol. II, pag. 177 ist unter No. 1130 folgende Eintragung bewirkt worden:  
 1) Lfd. No. 1130.  
 2) Bezeichnung des Firma-Inhabers: der Kaufmann Otto Junker in Erfurt.  
 3) Ort der Niederlassung: **Erfurt.** (24508)  
 4) Bezeichnung der Firma: **Junker u. Mertsch Hollander Fischhandlung**  
 5) Zeit der Eintragung: Eingetragen auf Verfügung vom 12. September 1892 am 12. September 1892.  
**Erfurt, den 12. September 1892**  
**Königl. Amtsgericht, Abth. V.**

| Activa.  | Bilanz am 31. December 1891. | Passiva.                                 |            |
|--|------------------------------|--|------------|
| Grundstücke . . .                                      | 120000                       | Actien-Capital . . .                     | 1000000    |
| Thonlager . . .  | 367904 69                    | Prioritäts-Obligations-Rückzahlung . . . | 500000     |
| Gebäude . . .  | 525065 88                    | Prioritäts-Obligations-Zinsen . . .      | 10000      |
| Bassin-Anlagen . . .                                   | 29992                        | Creditoren . . .                         | 5512 50    |
| Maschinelle Anlagen . . .                              | 240553 14                    | Reservefonds . . .                       | 90185 57   |
| Inventar . . .   | 46206 17                     | Gewinn- u. Verlust-Conto . . .           | 4552 57    |
| Pferde . . .   | 3669 40                      |  | 33671 38   |
| Vorräthe anhaltfert. u. fert. Waaren, Materialen . . . | 162780 60                    |  |            |
| Effecten . . .   | 1671 30                      |  |            |
| Cassa . . .  | 4291 82                      |  |            |
| Cautionen . . .  | 240                          |  |            |
| Debitoren . . .  | 128001 79                    |  |            |
| Versicherungsprämien vorausbezahlt . . .               | 545 23                       |  |            |
|  | 297530 74                    |  |            |
|  | 1623922 02                   |  | 1623922 02 |

| Debet.                                      | Gewinn- und Verlust-Conto pro 1891. | Credit.                           |           |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------|
| An Unkosten-Conto . . .                     | 5361 88                             | Per Gewinn-Vortrag von 1890 . . . | 18320 70  |
| " Prioritäts-Obligations-Zinsen-Conto . . . | 29162 50                            | z. Reservefonds . . .             | 3664 14   |
| " Abschreibungen . . .                      | 41606 99                            | " Fabrikations-Conto . . .        | 14656 56  |
| " Debitoren . . .                           | 2741 35                             |                                   | 90887 54  |
| " Gewinn pro 1891 . . .                     | 33671 38                            |                                   |           |
|   | 105544 10                           |                                   | 105544 10 |

**Märkische Ziegelei und Thonwaarenfabrik, Actiengesellschaft zu Premnitz bei Rathenow.**

**J. G. L. Hornmann.**

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto habe ich geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern der Gesellschaft in Uebereinstimmung gefunden.  
**Premnitz, den 24. Juni 1892.**  
**August Wolff, gerichtlicher Bücherrevisor.** (24501)

**„Der Anker“**

**Gesellschaft für Lebens- u. Renten-Versicherungen in Wien,** errichtet im Jahre 1858. Concessionirt für Preussen 28. Mal 1881.

Versicherungsstand am 31. December 1890:  
 81 053 Verträge mit **M. 379 918 844. 58 pf** Capital und **M. 114 454. 86 pf** Rente.  
 Activen am 31. December 1890 . . . . . **M. 80 886 702. 74 pf**

Ausgezahlt wurden:  
 für Sterbefälle bis 31. December 1890 . . . . . **M. 37 335 223. 28 pf**  
 „ Aussteuer-Versicherungen 1871-1890 . . . . . **100 241 862. 70 pf**  
 „ **M = 1** Gulden Oesterr. Währung. in Summa **M. 137 577 085. 98 pf**

Die Gesellschaft cultivirt Versicherungen auf den Todesfall und auf den Erlebensfall und bietet ihren Theilnehmern auf Basis einer nach streng soliden Grundsätzen geleiteten Verwaltung neben der Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit sehr bedeutende Vortheile, welche in deren Prospecten näher specialisirt erscheinen.

Für die auf das Ableben Versicherten entfiel in den letzten Jahren regelmäßig als Gewinnantheil 25 % der Jahresprämie.

Wer für seine Angehörigen oder für sich selbst sorgen und schon bei Lebzeiten nach Verlauf einer im Voraus bestimmten Reihe von Jahren ein beliebiges, durch einmalige oder jährliche Einzahlungen gebildetes Capital erwerben will, dem bietet sich die beste Gelegenheit dazu durch Abschluss einer **Kinder-Aussteuer- oder Altersvorsorgungs-Versicherung** bei unserer Gesellschaft, und zwar nach dem Tarif E (Versicherung auf den Erlebensfall mit garantirtem Minimalcapital und 85 procentigem Gewinnantheil) in Verbindung mit der Gegenversicherung.

Für versichert gewesene je **M. 1000.-**, welche die Parteien vertragsmässig im Erlebensfälle zu beanspruchen hatten, erhielt jeder der Betheiligten zur festgesetzten Verfallzeit

| im Jahre 1881 | M. 1801.66, also mehr | M.     |
|---------------|-----------------------|--------|
| 1882          | 1415.10               | 301.66 |
| 1883          | 1265.90               | 415.10 |
| 1884          | 1250.-                | 265.90 |
| 1885          | 1372.-                | 250.-  |
| 1886          | 1341.20               | 372.-  |
| 1887          | 1251.70               | 311.20 |
| 1888          | 1250.70               | 251.70 |
| 1889          | 1255.-                | 250.70 |
| 1890          | 1260.-                | 255.-  |
| 1891          | 1250.-                | 260.-  |
|               |                       | 250.-  |

durchschnittlich also ca. 30 Procent mehr ausbezahlt, als versichert war, während bei vorzeitigem Ableben der Versicherten auf Grund der Gegenversicherung sämmtliche für die Erlebensversicherung eingezahlten Beträge sofort entweder ohne Zinsen oder mit 5 Procent Zinsen und Zinseszinsen zurückgezahlt wurden.

So günstige Ergebnisse für Versicherungen auf den Erlebensfall hat bisher keine andere Gesellschaft erzielt.

Agenten und Acquisiteure werden für Berlin und die Provinz unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Aufklärungen, Auskünfte und Prospekte werden von der unterzeichneten General-Repräsentanz bereitwilligst ertheilt und Beitrittserklärungen entgegengenommen.

**Berlin N., Oranienburger Str. 66.**  
 Die General-Repräsentanz für Preussen.  
**Paul Schlesinger.**